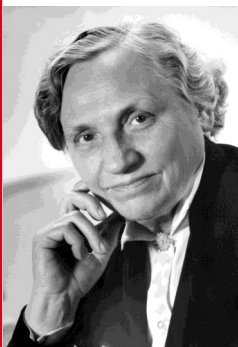


Marie Juchacz & Lotte Lemke

„Vergeßt hinter Euren großen Aufgaben niemals den einzelnen Menschen! Und vergeßt nie die Grundsätze der Freiheit und Gerechtigkeit, die in jeder Planung und in jeder praktischen Erfüllung im großen, aber auch immer im kleinen durchschimmern und sich auswirken müssen.“ Lotte Lemke

Der 28. Januar ist für die AWO gleich zweifach bedeutsam: Es ist der Todestag der AWO-Gründerin Marie Juchacz und der Geburtstag von Lotte Lemke, die die Arbeiterwohlfahrt nach 1945 wieder mit aufbaute.



Marie Juchacz formulierte als eine der Ersten den Anspruch von Wohlfahrt, etwas Anderes zu sein als „Almosen“ – sie betonte die Pflicht des Staates zur Wohlfahrtspflege und die Bedeutung der Ermächtigung und Würde derer, die Unterstützung benötigen. Heute ist dieser Ansatz als „Empowerment“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“ in der Sozialarbeit selbstverständlich: „[...] Man wollte die Hilfe nicht so, nicht in der Form einer frommen Barmherzigkeit, wie sie das Gefühl dieser und vieler anderer Frauen verletzte. Man wollte Hilfe auch nicht als Geschenk des Reichen an den Armen, worauf man ebenfalls sensibel reagiert, sondern mehr in der Form der Selbsthilfe.“



Lotte Lemke war stets Zeugin und über das Engagement in der AWO zeitgleich immer Akteurin politischer und gesellschaftlicher Umbrüche. Unter Anderem leitete sie von 1933 bis 1935 eine Tarnorganisation zur Unterstützung verfolgter Sozialdemokrat*innen und deren Familien und baute nach 1945 die unter den Nationalsozialisten zerschlagene AWO wieder mit auf.

Die beiden Frauen haben die AWO & die deutsche Geschichte entscheidend geprägt - wir erinnern uns an ihr Lebenswerk.

Quelle: AWO Bundesverband e.V.

Neujahrsempfang statt Weihnachtsfeier!



Die Jahre vor Corona wurden unsere ausgeschiedenen Mitarbeiter*innen der Kita „Pustebblume“ in der Adventszeit in die Kita eingeladen. Leider war aber im Dezember 2022 doch noch eine große Krankheitswelle, so dass sich unsere Leiterin Frau Theilig entschied, die ehemaligen Kolleg*innen zu einem Neujahrsempfang zu laden. Die Tische waren hübsch eingedeckt, allerlei Leckereien vorbereitet, selbstgebastelte Präsenten



standen bereit und die Vorschulkinder hatten ihr Programm einstudiert. Und so erfreuten die Kinder ihr Publikum. Unsere Jette Hufenbach überbrachte ebenfalls musikalische Solo-Grüße an ihrem Keyboard. Beim gemeinsamen Tanzen mit den Kindern hatten alle viel Spaß. Es folgten noch viele schöne Gespräche zwischen ehemaligen und noch jetzt tätigen Erzieher*innen.



standen bereit und die Vorschulkinder hatten ihr Programm einstudiert. Und so erfreuten die Kinder ihr Publikum. Unsere Jette Hufenbach überbrachte ebenfalls musikalische Solo-Grüße an ihrem Keyboard. Beim gemeinsamen Tanzen mit den Kindern hatten alle viel Spaß. Es folgten noch viele schöne Gespräche zwischen ehemaligen und noch jetzt tätigen Erzieher*innen.



Sportlich und fröhlich durch den Schnee

Zur Winterolympiade vom 24. bis 27. Januar in unserer Kita „Haus Kinderglück“ durften die Kinder schöne Sachen mit Schnee machen, aber auch im Schnee erleben.

Dienstag: Schneeskulpturen bauen

Mittwoch: Schnee in Eimer füllen und stapeln

Donnerstag: Rodeln um die Wette

Freitag: Schneebälle formen und Schneeballschlacht

Nach Abschluss der Spiele stand selbstverständlich die Siegerehrung an - es gab Medaillen, Urkunden und ganz viel Applaus für alle!



Nach Abschluss der Spiele stand selbstverständlich die Siegerehrung an - es gab Medaillen, Urkunden und ganz viel Applaus für alle!

an - es gab Medaillen, Urkunden und ganz viel Applaus für alle!

Hallihallo, hallihallo, wir wollen rodeln gehen!

Im Januar haben wir den Schnee so richtig ausgenutzt. Am Rodelhang in Pöllwitz gab es Spaß für uns Große und ganz besonders viel für unsere Kleinen. Neben rutschigen und lustigen Momenten auf dem Berg, haben wir auch unseren Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Wir halfen einander den Berg nach oben zu klettern und rutschten und „sprangen“ zusammen



hinunter. Wir Erzieherinnen waren froh, dass es am Freitag Spaghetti zum Mittagessen gab, sonst wäre wohl keiner wieder mit zum Kindergarten gelaufen, einfach weil's sooo toll war. Danke liebe Frau Holle, für das tolle Winterwetter.



hinunter. Wir Erzieherinnen waren froh, dass es am Freitag Spaghetti zum Mittagessen gab, sonst wäre wohl keiner wieder mit zum Kindergarten gelaufen, einfach weil's sooo toll war. Danke liebe Frau Holle, für das tolle Winterwetter.

Den Winter mit Kindern erleben



Für uns beginnt der richtige Winter eigentlich erst dann, wenn der erste Schnee fällt. Das ist oft schon Ende November der Fall, manchmal lässt der Schnee allerdings noch lange auf sich warten und es ist ungemütlich und kalt. Ein großer Teil des Lebens spielt sich im Winter drinnen im Haus ab. Trotzdem gilt auch jetzt: Einmal am Tag geht es raus, natürlich entsprechend warm eingepackt. Für kleinere Kinder sind einteilige Schneeanzüge optimal, Handschuhe, Schal, Mütze und Winterstiefel verstehen sich von selbst. Draußen gibt es nämlich auch ohne Schnee viel zu entdecken. Die ersten gefrorenen Pfützen, Eiszapfen, aber auch die letzten Früchte an den kahlen Bäumen sind sehr interessant.

Der Winter ist aber auch - vor allem, wenn er weiß ist, eine ganz besondere Zeit. Die Welt kommt zur Ruhe. Außerdem bietet er viele Entdeckungen für Groß und Klein. Schnee und Eis, Tiere im Winter, Winterkleidung und andere Themen rund um diese Jahreszeit wollen erforscht und erkundet werden.

Schnee ist eine faszinierende Sache für Kinder. Man kann einen Schneemann bauen (oder einen Schnee-



hase), eine Schneeballschlacht machen, ein Iglu bauen oder mit dem Rutscher den Berg hinunter rodeln. Wir begleiten und vertiefen diese Naturerfahrungen mit Liedern, Geschichten, Fingerspielen, Bewegungsangeboten, Ausflügen in die Natur und kreativem Gestalten. Schaut euch doch mal auf den Fotos an, wieviel Freude uns der Winter macht!

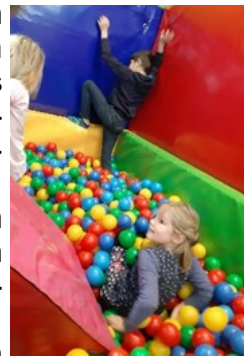


Die „kleinen Hasen“ aus der Kita „Pustebume“

Sport in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“



„Sport frei!“ - hieß es in den letzten Wochen bei den Kindern in unseren Kinder- und Jugendhäusern am Sophienbad in Auma. Denn auch wenn draußen der Winter mit Eis und Schnee alles im Frost erstarren lässt, müssen sportliche Aktivitäten nicht auf sich warten lassen. Bei einem Wochenendbesuch im Indoorspielplatz Dittersdorf tobten sich die Kinder auf dem Klettergerüst aus, hüpfen Trampolin und tauchten im bunten Bällebad ab.



Weiter ging es dann mit unserer Sport-AG, welche wöchentlich von den Betreuern Silke Pabst, Roy Langner und Luisa Neuparth geplant und umgesetzt wird. Jeden Donnerstag können sich die Kinder und Jugendlichen auf neue Sportangebote freuen. Diese finden in der Sporthalle Auma, aber auch in der Natur statt. So wurden in der Vergangenheit bereits der Hofwiesenpark Gera, der Kletterwald Pößneck, aber auch der Spielplatz beim Schützenplatz sowie der Fußballplatz in der nahen Umgebung für Angebote mit Klein und Groß genutzt.

Auch traten unsere Kindergarten- und Grundschulkinder in einer Minimeisterschaft gegeneinander an. In



verschiedenen Ballspielen wurde Geschicklichkeit sowie Schnelligkeit unter Beweis gestellt und fand zum Schluss mit einer Siegerehrung ihren Abschluss.

Aber nicht nur die Förderung der Motorik, sondern vor allem auch „das Miteinander“ spielen hier eine wichtige Rolle. Denn gegenseitige Rücksichtnahme, eine gute Kommunikation, das Gefühl im „Wir“ akzeptiert zu sein, aber auch Willensstärke und Motivation sind grundlegende Bausteine, welche wir den Kindern auf ihrem Weg durch den Alltag mitgeben und vorleben können. So freuen wir uns, wenn es das nächste Mal heißt: „Sport frei!“ und genießen die gemeinsame Zeit mit unseren Kindern und Jugendlichen. *L. Neuparth*

Glückwünsche und Geschenke für unsere Geburtstagskinder



Unsere Kinder aus dem „Haus Kinderglück“ kamen wieder zu Besuch in unsere Wohnanlage „Am Hainackerpark“ in Triebes und brachten ein Ständchen für unsere „Geburtstagskinder“



der letzten drei Monate mit. Da kam richtig was zusammen - auch ganz tolle Geschenke und Bilder waren mit dabei. Zusammen wurde gesungen, geklatscht und gelacht. Und unsere Senioren haben natürlich an ein Dankeschön für den lieben Auftritt gedacht. Ende April wollen wir uns wieder treffen... Schön, dass es das wieder gibt!



von unserer Roswitha, leckeren Krapfen und diverserem köstlichem Gebäck sowie Kaffee und Bowle und vor allem jeder Menge Spaß statt. Bei Faschingsmusik wurde in fröhlicher Runde kräftig geschunkelt.

Karpfen Blau Helau

Am 8. Februar fand das Kappenfest für unsere Mieter*innen der Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ in Zeulenroda mit lustiger Büttenrede, bunten Basteleien



Neues aus unserem Pflegezentrum

Auch in diesem Jahr findet monatlich ein Gottesdienst in unserem Pflegezentrum in Auma statt. Und so wurden unsere Bewohner*innen wieder von Prädikantin Sabine Scheffel Apfelstätter zur Andacht begleitet. Alle interessierten gläubigen Bewohner*innen sind dazu immer herzlich eingeladen.



Am 7. Februar durften wir nach langer Pause endlich wieder Kinder aus der AWO Kita „Sonnenschein“ Auma bei uns begrüßen. Zum wieder monatlich stattfindenden „Geburtstag des Monats“, bei dem die Geburtstagsbewohner*innen des Vormonats geehrt werden, führten uns die Vorschulkinder mit Spaß und Freude ein kleines Programm mit Gesang und Tänzen vor. An einer üppig gedeckten Kaffeetafel wurden dann im Anschluss von den begeisterten und sichtlich ergriffenen Bewohner*innen



kleine Geschenke entgegen genommen, welche die Kids persönlich überreichten.



Jetzt spenden und helfen!

Die schweren Erdbeben in der Grenzregion zwischen Türkei und Syrien haben bereits mehrere tausend Leben gekostet. Zehntausende sind verletzt und benötigen medizinische Versorgung. Millionen Menschen sind von den Auswirkungen betroffen. Die unfassbare Tragödie erschüttert uns tief.

AWO International steht im engen Austausch mit Partnerorganisationen und lokalen NGOs und bereitet Hilfsmaßnahmen vor. Mit Ihrer Spende können Sie die Hilfe vor Ort unterstützen und Leben retten! Vielen Dank! **Online spenden unter: <https://www.awointernational.de/spenden-helfen/online-spenden>**

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de
Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324